

Prof. Dr. Sebastian Lohsse, Münster

Vita

- 1995–2000 Studium der Rechtswissenschaft in Bonn und Edinburgh (1998 Thow Scholarship in Property Law, Muirhead Prize in Civil Law, Forensic Essay Prize in Civil Law, 1999 Best Speaker Award und 1. Preis beim European Law Moot Court, Luxemburg)
- 2000 Erstes juristisches Staatsexamen in Köln
- 2000–2005 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Römisches Recht der Universität Bonn (Prof. Dr. Rolf Knütel)
- 2005 Zweites juristisches Staatsexamen in Düsseldorf
- 2006 Promotion an der Universität Bonn (Preis des Präsidenten der Italienischen Republik 2006; Preis der Universität Neapel Federico II beim VIII. Premio romanistico internazionale Gerard Boulvert 2010).
- 2006/2007 Stellvertretender Direktor des Deutsch-Chinesischen Instituts für Rechtswissenschaft in Nanjing (VR China)
- 2007–2011 Akademischer Rat am Institut für Römisches Recht der Universität Bonn (Prof. Dr. Martin Schermaier)
- 2009 Berufung in das Junge Kolleg der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste, Düsseldorf
- 2011 Habilitation an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn (venia legendi für Bürgerliches Recht, Römisches Recht, Privatrechtsgeschichte der Neuzeit und Europäisches Privatrecht).
- WS 2011/12 Lehrstuhlvertretung an der Universität Münster
- Februar/März 2012 Rufe auf Lehrstühle an den Universitäten Göttingen, Münster und Passau
- SS 2012 Lehrstuhlvertretungen in Münster und Göttingen
- seit Juli 2012 Inhaber des Lehrstuhls für Römisches Recht und Vergleichende Rechtsgeschichte, Bürgerliches Recht und Europäisches Privatrecht an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- seit November 2012 Geschäftsführender Direktor des Centrums für Europäisches Privatrecht
- seit 2014 Teilprojektleiter im Exzellenzcluster „Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und der Moderne“.